

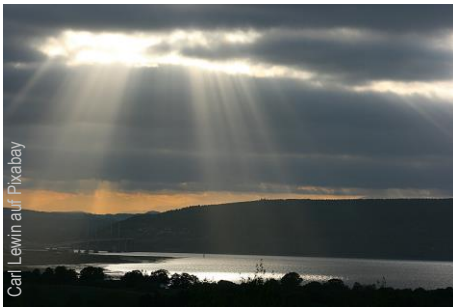
## Infobrief November I

8. November 2021

*Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,*

Es ist wieder Winterzeit. Die Uhren wurden eine Stunde zurück und damit auf normal gestellt. Die Tage sind kurz geworden, und die Sonne macht sich immer rarer. Für Menschen mit Stimmungsschwankungen mitunter eine Herausforderung.

Im Monatsspruch November wünscht uns Paulus: „**Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.**“ (2 Thessalonicher 3,5)



Ich bin dankbar für diesen Wunsch. 2000 Jahre alt, aber zeitlos. Ein auf die Liebe Gottes ausgerichtetes Herz. Man kann sein Herz auch anders ausrichten. Auch Christen können das. Rechthaberei, Selbstgefälligkeit, Härte sind dann möglicherweise die Folge. Menschen grenzen sich ab. Hören nicht mehr zu. Wissen sich auf der richtigen Seite und das genügt ihnen. Wer indes sein Herz auf die Liebe Gottes ausrichtet, tut sich mit all dem schwer. Er/sie wird im Urteil zurückhaltender. Es entsteht ein anderes Klima. Wärmer, heller, freundlicher.

Und dann auch das: Ein auf Christus wartendes Herz. Die Gläubigen sollen um ihre Unvollkommenheit wissen. Die Vollendung steht noch aus. Perfekt sind sie nicht. Mit Weihnachten wurde eine Verheißung wahr. Und gleichzeitig ein bisher uneingelöstes Versprechen laut. „Euch ist der Heiland geboren“. Dieser Zuspruch ergeht an die Hirten und an uns mitten in die Heillosigkeit. Mitten in das Leiden an Lieblosigkeit und Unrecht. Die Geburt des Kindes hat daran nichts geändert. Die Reden und Taten des lehrenden Jesus auch nicht. Sein Tod und seine Auferstehung ebenso wenig. Und doch: Es ist anders. Achselzuckend resignieren brauchen wir seitdem nicht. Wir dürfen hoffen. Gott hat sich doch gezeigt. Wir durften sein Angesicht sehen. Seinen Willen hören. Seine Kraft erfahren. Und seitdem warten wir. Dass sich seine Ziele durchsetzen. Dass sich sein Reich zeigt. Dass er sichtbar den Sieg davonträgt. Und das wird geschehen! Davon dürfen wir ausgehen. Daran dürfen wir mitwirken. Schon jetzt so tun, als sei das Böse besiegt. Das bedeutet es nämlich, auf den kommenden Herrn ausgerichtet sein. Und dazu helfe uns Gott. Zu einer heiteren, tatendurstigen, erwartungsvollen Haltung der Liebe.

Mit herzlichen Grüßen,

Euer *Martin Seydlitz*

## Aus der Mitgliederversammlung

Hier einige Eindrücke, Gedanken und Informationen aus der Mitgliederversammlung (MV) vom 3. November. (Das Protokoll der MV kann wird am Weißen Brett ausgehängt und kann gerne als Email im Gemeindebüro angefordert werden.)

### ➤ **Rückblick Zukunftscafé**

Die Veranstaltung Ende September konnte in einer guten, kreativen Atmosphäre stattfinden. Die Gespräche in Tischgruppen mündeten in sechs verschiedenen Themen, die näher besprochen und bearbeitet wurden. Das Zukunftscafé hat laut Rückmeldung der Anwesenden das gegenseitige Verständnis gefördert. Und es entstand der Eindruck, es ist schön, Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Darüber hinaus gab es auch einige sehr konkrete Anregungen, die bereits erste Früchte zeigen. Sie sind weiter unten in diesem Newsletter ausführlicher vorgestellt.

Außerdem kam es in Folge des Zukunftscafés zu einem Personalwechsel in einem wichtigen Bereich unserer Gemeindefarbeit. Marlene Bernhardt freut sich, den Bereich Verpflegung bei Gemeindeveranstaltungen abgeben zu können. Stattdessen hat Uschi Altmann diesen Verantwortungsbereich sehr gern übernommen. Bei Gottesdiensten, Mitgliederversammlungen oder anderen Veranstaltungen mit gemeinsamem Essen wird sie künftig die Fäden ziehen. Die MV drückte per Applaus ihre Dankbarkeit gegenüber der neuen und der ehemaligen Verantwortlichen aus.

### ➤ **Mitgliederbewegung**

Per Beschluss der Anwesenden wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen.

Nach diesen Aufnahmen berichtete Sören Brünninghaus von einigen Austritten. Diese haben teilweise einen erfreulichen Hintergrund. Denn einige Mitglieder haben nach ihrem Wegzug aus Oldenburg in Kirchen anderer Konfessionen ein neues geistliches Zuhause gefunden. Wenn es sich nicht um Gemeinden unseres Bundes oder bekenntnisverwandte Gemeinden handelt, schlägt sich dies in unserer Statistik als Austritt nieder. Drei Geschwister haben sich allerdings auch innerhalb unserer Stadt umorientiert und streben eine neue geistliche Heimat an.

### ➤ **Wahl der Gemeindeleitung**

Im Frühjahr finden in unserer Gemeinde Wahlen statt. Die Satzung definiert die Aufgabe der Gemeindeleitung (GL) so: „Die Gemeindeleitung nimmt im Auftrag der Gemeinde Leitungsverantwortung wahr und fördert das Gemeindeleben in dem Sinne, dass die Gemeinde ihrem Auftrag gemäß leben kann.“ Zwölf Personen sollen gewählt werden. In der MV stellte sich die amtierende GL der Gemeinde noch einmal namentlich vor. Fünf von ihnen werden nicht erneut kandidieren. Die Fünf berichteten jeweils in einem kurzen persönlichen Statement von ihrer Entscheidung. Dabei wurde deutlich, dass sie alle das Miteinander in der GL als sehr bereichernd erlebt haben. Es habe ein gutes, konstruktives Klima geherrscht, in dem es möglich gewesen sei, Meinungsunterschiede auszuhalten, immer wieder den Konsens zu finden und aber auch kreativ Lösungsansätze für Herausforderungen zu suchen. Aus persönlichen Gründen werden sich nun allerdings folgende Geschwister nicht erneut zur Wahl stellen: Bernd Alpers, Katrin Finnern, Heinz Rimkus, Uwe Schimanski und Anke Visser. Damit werden nach derzeitigem Stand mindestens diese fünf Plätze (im neben der MV zweithöchsten Gremium der Gemeinde) frei. Eine Chance für solche, die gern Verantwortung übernehmen möchten?



Die GL lädt zu einem **offenen Austausch** in der Vorweihnachtszeit ein. Dafür öffnet sie ihre letzte Sitzung im alten Jahr: Am **14. Dezember um 19:30 Uhr** können Interessierte Fragen mitbringen oder Anregungen geben. Eingeladen sind alle, die mehr über die Arbeit der Gemeindeleitung wissen wollen oder die vielleicht Themen einbringen möchten, die für die GL wichtig sind. Diese Sitzung soll in informeller, gemütlicher Runde stattfinden. Um planen zu können, wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes dankte Andrea Schneider dem langjährigen Wahlleiter Hartmut Köhler. Dieser hat seit 1998 sage und schreibe sechs Leitungswahlen verantwortlich begleitet. In seinem Abschiedswort lud Hartmut Köhler die Anwesenden ein, sich zu prüfen, ob sie nicht vielleicht zu den Berufenen gehören könnten, die einen Platz der neuen GL einnehmen sollten. Als neuer Wahlleiter wurde Frank Piper gewählt. Er wird demnächst einen Text verfassen, der auf den Ablauf der Leitungswahlen zu Jahresbeginn einstimmen soll. Mitte Januar wird die Vorwahl beginnen. Am 7. März findet die Hauptwahl statt. Und vom 11. bis 13. März wird dann die neu gewählte GL bereits auf einer Klausur Schwerpunkte ihrer Arbeit festlegen. Idealerweise sollten sich diejenigen, die sich vorstellen können, für die GL zu kandidieren, dieses Wochenende freihalten.

### ➤ **Corona und Hygiene**

Das strittigste Thema stand am Ende dieser MV. Schnell stellte sich heraus, dass hier großer Redebedarf herrscht.

Die Pastoren berichteten zur Einstimmung von intensiven Gesprächen mit impfkritischen Geschwistern. Sie persönlich seien dankbar für alle, die sich impfen lassen und sich so solidarisch an der Bekämpfung der Pandemie beteiligen. Allerdings gäbe es in Umfeld der Gemeinde auch Menschen, die derzeit – aus welchen

Gründen auch immer – eine Impfung ablehnen. Die Spaltung der Gesellschaft in dieser Frage spiegele sich auch in der Gemeinde. Deshalb schlagen die Ältesten vor, zunächst nur punktuell (z.B. Heiligabend) auf die 2-G Regelung zu setzen.

In den anschließenden Voten wurde daran erinnert, dass die Gesellschaft sehr wohl der Freiheit Einzelner Grenzen setzen kann. Nämlich dann, wenn es der Allgemeinheit nützt. Es wurde gefragt, mit welchem Recht nun besonders auf die Impfkritiker zugegangen werden sollte. Die Gemeinde soll auch diejenigen vor Augen haben, die aus Furcht vor Ansteckung - auf der Basis der aktuell geltenden Regeln - sich von den Gottesdiensten fernhalten.

Bei allem Dissens in der Sache, wurde mehrfach in der Diskussion das Gemeinsame betont. Die Gemeinde soll ein Ort sein, in der möglichst viele Menschen das Evangelium hören und erfahren können. Es ginge lediglich um den Weg, wie dies erreicht werden kann.

Andrea Schneider lud am Ende der Diskussion zu einem Meinungsbild ein. Sie bat um Verständnis, dass die MV in dieser Frage keinen verbindlichen Beschluss fasst. Aber das Meinungsbild soll die GL in die Lage versetzen, die Stimmung der Gemeinde besser zu erfassen.

Sie fragte, wer zum gegenwärtigen Zeitpunkt für die Umstellung auf 3-G oder gar 2-G Regelungen votieren würde. Das Ergebnis zeigte eine deutliche Tendenz. Die Einführung der 3-G-Regel würde zwar ein größeres Maß an Sicherheit geben. Allerdings müssten die Abstandsrichtlinien weiter eingehalten werden. So fand diese Erweiterung nur eine überschaubare Zustimmung. Hingegen hob die Mehrheit der Anwesenden ihren



Arm für die Einführung von 2-G. Andrea Schneider versprach, dass sich die GL auf diesem Hintergrund noch einmal gründlich mit dem Thema befassen wird.

Eine Entscheidung scheint indes - weil völlig unwidersprochen - schon jetzt festzustehen. Am Heiligen Abend wird es ein Angebot für Ungeimpfte nur via Stream geben. Die Teilnahme an den Gottesdiensten wird voraussichtlich an die 2-G-Regel geknüpft sein.

---

## Ausblick: Lebendiger Adventskalender

Willi Folz arbeitet gegenwärtig an einem großen Adventskalender. Er soll in Form eines Stalles wie schon im letzten Jahr im Dezember vor unserer Kirche stehen. Denn wir wollen im Dezember zu täglichen (etwa 20minütigen) Andachten um 18 Uhr einladen. Wir singen Adventslieder, hören eine kurze Andacht und haben Gemeinschaft. An jedem Tag soll ein Türchen des Kalenders geöffnet werden. Etwas Überraschendes oder Schönes oder Nachdenkenswertes wird sich zeigen. Wir laden wieder Groß und Klein ein, an dem ein oder anderen Abend zu kommen und natürlich auch sich zu beteiligen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Vielleicht backt jemand Kekse für die Begegnung danach? Jemand anders bereitet Punsch vor? Und würde jemand das Feuer an ein oder mehr Abenden hüten? Vielleicht können wir auch an jedem Freitag einen Laternelauf für die Kinder anbieten?



Zwar müssen wir aufgrund von Corona immer noch Abstand halten. Allerdings sind die Bestimmungen deutlich lockerer als noch in 2020.

Und dann suchen wir natürlich Musikerinnen und Musiker, Chöre und SängerInnen und auch solche, die etwas lesen oder vortragen möchten. Haltet doch Ausschau nach einer kurzen Geschichte oder einer rührenden Erfahrung, die an einem der Abende weitergegeben werden könnte. 3-5 Minuten kann dieser Impuls dauern. So kommen Interessierte gerne wieder.

Klar ist, die Aktion kann nur wiederholt werden, wenn sich genügend Aktive finden. Am Dienstag, **16. November um 17 Uhr** soll es für Interessierte ein kurzes Treffen via zoom geben. Wir tauschen Ideen aus und versuchen, erste Termine zu besetzen. Meldet Euch bei Martin Seydlitz und Ihr bekommt den Link.

Eine dankbare Rückmeldung vom letzten Jahr: „Herr Pastor, danke dass sie das machen, so hat bei mir wieder jeder Tag einen Höhepunkt gehabt“.

## Ausblick: „Lebendige Bücher“ - Ein Projekt im Frühjahr 2022

Stell dir vor, die Gemeinde wäre eine Bibliothek. Darin befinden sich viele lebendige Bücher mit ihren Geschichten, Themen und Anregungen. Stell dir weiter vor, diese Bücher werden in einem Buchkatalog aufgeführt. Es gibt verschiedene Rubriken, die die Übersicht vereinfachen. Z.B. Reiseführer, Lebensgeschichten, Spiritualität, Kochbuch. Unter diesen Rubriken findest Du Buchtitel. Beispielsweise „Mein Leben im Iran“ (Reiseführer), „Als mich die Depression wie ein Keulenschlag traf“ (Lebensgeschichten) oder „Kartoffelsuppe nach Omas Art“ (Kochbuch)...



Es können sich nun Lesezirkel finden, man nannte sie früher Hauskreise. Und diese Gruppen von 4-8 Personen haben die Möglichkeit, „Bücher“ auszuleihen. Vielleicht will die Kleingruppe gern mehr über das Leben im Iran wissen. Dann kann sie sich mit dem Gemeindebüro („Bibliothekarin“) in Verbindung setzen und das lebendige Buch „Mein Leben im Iran“ für das nächste Treffen einladen. Es kommt dann ein Gast in den Kreis und erzählt aus seinem Leben. Er oder sie berichtet von einer Erfahrung, einem Herzensanliegen oder stellt ein Thema vor, mit dem er oder sie sich gut auskennt.

Am Ende jedes Kleingruppentreffens überlegt die Gruppe, welches Buch sie für das kommende Treffen gern bestellen würde. Auf diese Weise haben alle „Lesezirkel“ ein ganz unterschiedliches Programm.

Wir werden das Projekt „Lebendige Bücher“ ab Januar intensiv bewerben und vorstellen. Schon jetzt freuen wir uns aber über alle, die sich bereits Gedanken machen, ob sie vielleicht selbst so ein „lebendiges Buch“ in unserer schönen Kreuzkirchen-Bibliothek sein wollen. Frag Dich doch einmal, welches Deine Herzensanliegen, Schlüsselerfahrungen oder Lieblingsthemen sind, die vielleicht auch andere interessieren könnten. Sprich mich gern an, wenn Du mehr wissen willst. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

Für den Arbeitskreis Kleingruppen, Martin Seydlitz

## Weitere Termine

### Evangelium der Freiheit – Bibel & Leben zum Römerbrief



Der Brief des Paulus an die Römer gilt als ein Vermächtnis des Paulus. Nicht ohne Grund; denn hier legt er Rechenschaft darüber ab, warum er seit seiner Begegnung mit Jesus Christus ein Evangelium der Freiheit verkündigt. Eine Freiheit die aus einem ganz neuen, persönlichen Verhältnis zu Gott entspringt. Eine Freiheit, die sich ausdrückt in einem Leben, das von Liebe, Rücksicht und Vertrauen in Jesus Christus geprägt ist.

Am vergangenen Donnerstag ist die Reihe gestartet. Sie wird an drei Mittwochabenden (10.+ 24. November sowie 1. Dezember) fortgesetzt. Wir treffen uns im Kinderkirchenraum (Obergeschoss des Gemeindehauses). Wie gewohnt stehen die Themenentwürfe auch auf der Homepage bereit, damit sie in Hauskreisen und im eigenen Bibelstudium Verwendung finden.

### Repair-Café am 10. Dezember

Freitag Nachmittag, kurz vor 15 Uhr: Im Foyercafé duftet es nach frischen Kaffee und Kuchen. Im kleinen Gemeindesaal werden Werkzeugkästen und Nähmaschinen aufgebaut. Im Foyer stehen mehrere Kleiderständer für Kleidung zum Tauschen. Die Foodsharer packen ihre geretteten Lebensmittel aus. An der Anmeldung stehen Menschen Schlange. Jeder hat etwas mitgebracht, was hoffentlich repariert werden kann. „Wir können alles außer Toaster“ - diesem Motto werden die Reparateure gerecht, und sie reparieren Staubsauger, Lampen, nähen Hosen enger oder kürzer, kümmern sich um defekte Computer und Fahrräder. Alle Gäste werden freundlich begrüßt, und je nach Anliegen weiter geleitet zu einem fachkundigen Reparatur.



Wer warten muss, trinkt eine Tasse Kaffee, stöbert nach einer neuen alten Jacke oder einem herbstlichen Pulli und überlegt, welches Gericht man aus dem aktuellen Bestand der foodsharer zaubern kann.

Das Repair-Café ist inzwischen zu einer festen Institution geworden. Ein Besuch lohnt sich!

Weil die Temperaturen allmählich sinken, sucht Elisabeth Seydlitz für die Kleidertauschbörse warme Wintergarderobe für Damen. Bitte nicht einfach in der Gemeinde abstellen, sondern vorher bei Elisabeth.Seydlitz@ewetel.net melden. Vielen Dank!

### **Erinnerungsgang und viele Begleitveranstaltungen**

Mit einem jährlichen Erinnerungsgang wird in unserer Stadt der jüdischen Opfer gedacht, die durch die Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden. Anlass ist der Jahrestag der Prognomnacht vom 9./10. November 1938, in deren Folge jüdische Männer durch Oldenburg getrieben und in das Konzentrationslager Sachenhausen deportiert wurden. Der Erinnerungsgang startet am 10. November um 15 Uhr im Innenhof der Landesbibliothek, Pferdemarkt. Tags zuvor, am 9. November um 17:30 Uhr, findet in der Peterkirche, Peterstraße 22, ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Weitere Informationen und Zusatzveranstaltungen finden sich im Internet unter: [www.erinnerungsgang.de](http://www.erinnerungsgang.de)



### **Abendgottesdienst am Buß- und Betttag für Frauen**



Eine besondere Stunde mitten in der Woche. Sich öffnen für Worte, die der Seele gut tun. Musik, die inspiriert. Gemeinschaft, die stärkt.

Ein Gottesdienst für Frauen am Buß- und Betttag, den 17. November um 19.30 Uhr, im Kirchenraum in der Kreuzkirche.

### **„Ein Archivar erzählt“ – Seniorenstunde am 10. November**

Spannende Geschichten aus der Oldenburger Vergangenheit

Am 10. November ist Dr. Matthias Nistal, Leiter des Oldenburger Landesarchivs, zu Gast in der Seniorenstunde. Wer Interessantes, Kurioses und Überraschendes über die Geschichte unserer Stadt erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, um 15.30 Uhr dabei zu sein.

Nähere Informationen bei Elisabeth Seydlitz.

### **Bibliolog - 60plus am 19. November**

Bibliolog ist eine Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte in einer Gruppe, in deren Verlauf sich die Gruppe in die geschilderte Situation aus der heutigen Perspektive hineinversetzt und gemeinsam diesen Text auslegt. Katrin Finnern ist zu Gast in der Gruppe 60plus und leitet in die Methode ein.

Anmeldungen bitte wie immer bei Heinz Rimkus.

### **Neu: Männer kochen in der Gemeinde**

Mbala Mabibi und Daniel Heese-Witt laden am Samstag, den 20. November um 17:30 Uhr zum gemeinsamen Kochen, Essen und Plaudern in die Gemeindegüche ein. Abgesehen von Appetit, Lust auf kochen unter Mbala's fachkundiger Anleitung und Freude am Essen in Gemeinschaft braucht ihr nichts mitzubringen. Nicht allzu eingeschränkte Essensvorlieben wären hilfreich – da das Menü noch nicht feststeht.

Mal sehen, vielleicht ergibt sich aus dem Auftakt ja ein regelmäßiger Termin?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – daher meldet euch bitte bis spätestens zum 15. November an bei: [Daniel.Heese.Witt@gmx.de](mailto:Daniel.Heese.Witt@gmx.de)

Übrigens: Solltet Ihr darüber hinaus Interesse am Stammtisch oder weiteren Veranstaltungen für Männer (und solche, die es werden wollen) haben - lasst euch in den entsprechenden **Email-Verteiler** aufnehmen per Mail an: [soeren.brueeninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:soeren.brueeninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de).

## Gebetskreis



Ab sofort gibt es für alle Beterinnen und Beter wieder ein regelmäßiges Angebot. An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus, 1. OG rechts. Die Termine also für 2021: 17. November, 1. und 15. Dezember. Für freuen uns über alle Interessierten, die neu dazu kommen, um mit uns zu beten. Ulrike Scheidsteger

## Adventsgestecke von Speranta e.V.

Am Ewigkeitssonntag, 21. November, bietet der Verein Speranta e.V. nach dem Gottesdienst wieder Adventsgestecke an. Der Erlös geht an den Verein. Auch die Kollekte dieses Sonntags wird zugunsten der Arbeit von Speranta e.V. zusammengelegt. Dazu kann auch gerne der Spendenbutton auf unserer Homepage genutzt werden.

## 66 Minuten am 26. November mit Sibylle Kynast



Weltmusik: Liedervielfalt der Kulturen zur Weihnachtszeit

Auch im November können wir am letzten Freitag des Monats wieder zu einem besonderen Hörerlebnis einladen. Die Sängerin und Musikerin Sibylle Kynast ist zu Gast (Hörproben und Videos unter: [www.sibyllekynast.de](http://www.sibyllekynast.de)). Auf einer Reise nach Israel wurde Sibylle Kynast in der Weihnachtszeit von verschiedenen Erlebnissen tief berührt und dazu inspiriert, internationale Lieder für ein Konzertprogramm zu suchen. Sie präsentiert ein vielfältiges Programm internationaler,

stimmungsvoller Lieder aus verschiedenen Kulturen in neun Sprachen. Begleitet wird sie von Horst Memmen (Gitarre), Sorin Ferat (Geige) und Paul Rudolf (Kontrabass).

Auch diese Veranstaltung findet unter 3-G-Bedingungen statt. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Übrigens: Der Verkauf der Bilder im Rahmen des letzten Konzertes hat bisher ca. 700 Euro ergeben. Das Geld werden wir den Straßenengeln weiterleiten und danken allen Spenderinnen und Spendern.

## Abendmahl an jedem ersten Sonntag im Monat

In den letzten 1 1/2 Jahren haben wir sehr selten und unregelmäßig in unseren Gottesdiensten Abendmahl gefeiert. Doch die Feier des Abendmahls fehlt uns. Darum feiern wir jetzt wieder an jedem ersten Sonntag im Monat im Gottesdienst um 11 Uhr gemeinsam das Abendmahl. Auf die Hygiene geben wir natürlich acht.

## Zum Vormerken: Adventfeier der Seniorengruppe

Am 8. Dezember feiert die Seniorengruppe Advent. Wir laden ein zu einem gesellig - besinnlichen Nachmittag und stimmen uns mit Liedern, Geschichten, Punsch und Gebäck ein auf die Adventszeit.

Achtung: Die Weihnachtsfeier beginnt um 15 (!) Uhr. Und: bitte unbedingt bis zum 6. Dezember bei Elisabeth Seydlitz (04407 - 9138320) anmelden, damit wir rechtzeitig entscheiden können, ob die Feier im kleinen Gemeindesaal oder im Kirchenraum stattfindet. Wer an dem Nachmittag spontan vorbei kommt, muss im unglücklichsten Fall damit rechnen, nicht bleiben zu können.

## Neu: Stille – Gruppe: "Ruhe zu Gott"

Einige haben bei der Kirche Kunterbunt im September schon einen kleinen Vorgeschmack auf das Herzensgebet bekommen... Aus dem Alltagstrubel aussteigen, zur Ruhe kommen, Gott in der Stille begegnen, die Erfahrungen mit Gott stärken, Kraft und Zuversicht sammeln.

Nun soll es weitergehen! Dazu bieten wir ein **Samstagsseminar am 8. Januar 2022** an, um zwei Formen

des Herzensgebetes zu erlernen und das Gebet dann im Alltag auch zu praktizieren.

Neben der Technik als solches erfahrt ihr ein bisschen Theorie über die Hintergründe des Gebetes und was es zu beachten gibt. An den Folgeterminen können wir uns austauschen, über Erfahrungen sprechen, Fragen klären und zusammen kontemplieren.

Uns schweben neben dem Samstag noch vier weitere einstündige Termine vor. Vorzugsweise freitags ab 17:30 Uhr. Aber dies und mehr kann am 8. Januar besprochen werden.

Seid ihr dabei? Anmeldungen und Interesse über: [claudia.meeuw@ewetel.net](mailto:claudia.meeuw@ewetel.net)

Ralf und Claudia

---

## Hinweise

### Corona und die Erkältungszeit



Es beginnt die Erkältungszeit. Während der Pandemie sind damit große Verunsicherungen verbunden. „Hat der Mensch, der hinter mir hustet, vielleicht Corona?“ Aber auch: „Kann ich jetzt, wenn ich Schnupfen habe, nicht mehr unter Leute gehen?“ Das sind in der Erkältungszeit sensible Fragen. Während der Pandemie gilt in unserer Gemeinde die Regel, dass Menschen mit Erkältungssymptomen das Gemeindehaus nicht betreten dürfen. Bitte schaut euch die Hygienemaßnahmen an, die im Service-Menü unserer Seite [www.kreuzkirche-oldenburg.de](http://www.kreuzkirche-oldenburg.de) zu lesen sind.

Aber wie ist es mit dem leichten Schnupfen? Manche Menschen müssten im Herbst und Winter ganze Wochen zu Hause bleiben, wenn sie mit Schnupfen nicht unter Leute gehen; denn sie haben häufig lang anhaltende leichte Erkältungssymptome. In solchen Fällen lohnt es sich auch für geimpfte Personen, ein paar Schnelltests zu Hause zu haben. Übrigens: Wer sich mit Corona infiziert haben sollte und in der Zeit der möglichen Infektiosität eine Gemeindeveranstaltung besucht hat, meldet das bitte dem Gesundheitsamt. Das Gesundheitsamt nimmt dann Kontakt zu uns auf.

### Rundfunktipps

In dieser Woche vom 8.-13. November gestaltet Andrea Schneider die Morgenandachten auf RadioBremenZwei. Sie werden Mo.-Fr. gegen 5:50 und am Sa. gegen 6:50 ausgestrahlt.

Für unsere Gemeinde besonders interessant: In der Sendung am 11. November geht es um die in unserer Kirche stattfindende „Martinstafel“ für Wohnungslose und andere Bedürftige. Darin kommt auch unser Hausmeister Willi Folz zu Wort.

Hier der Link zum Nachhören und Nachlesen: <https://www.bremen-zwei.de/sendungen/morgenandacht-100.html>

### Das Kreuzwerk unterstützen

Am 24. Oktober haben wir im Gottesdienst für das Kreuzwerk gesammelt und um Gottes Segen für die Mitarbeiterinnen gebetet. Weil derzeit nur eine begrenzte Zahl Menschen an unseren Gottesdiensten teilnehmen kann, soll auch an dieser Stelle an die gute Arbeit erinnert werden.



Dass die Mitarbeiter:innen in der Pflege derzeit unter schlechten Bedingungen arbeiten, ist bekannt. Darum finden immer weniger neue Auszubildende den Weg in die Pflege und die viele Arbeit hängt an immer weniger Menschen. Und das, obwohl jetzt schon viel zu wenige Stellen in der Pflege besetzt sind. Die Situation wird sich in der Zukunft deutlich verschärfen. Und schon jetzt tut es den Mitarbeiterinnen im Kreuzwerk weh, dass sie fast täglich Anrufe mit der Bitte um Pflege erhalten, die sie ablehnen müssen. Das ist ein wirklicher Pflegenotstand.

Mit den Mitgliedsbeiträgen aus dem Kreuzwerkverein und mit unseren Spenden geben wir den Mitarbeiterinnen einen wertvollen Spielraum. Sie sind bei ihren Besuchen nicht an die engen Zeitvorgaben

gebunden, die sonst in der Pflege gelten. Es bleibt etwas Zeit für Begegnung und Freundlichkeit. Das wissen die Menschen, die gepflegt werden, und ihre Angehörigen sehr zu schätzen.

Die Pflegereform soll die Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern. Aber die Veränderungen sind auf große Organisationen wie z.B. das Rote Kreuz zugeschnitten. Wir hoffen, dass kleine Betriebe wie unser Kreuzwerk nicht aus dem Blick geraten. Es bleibt wichtig, dass wir weiter die Pflege zum Thema machen. Denn der Pflegenotstand ist auch mit dieser Reform noch lange nicht abgewandt. Wer das Kreuzwerk finanziell unterstützen will, kann entweder zweckgebunden für die Arbeit an die Gemeinde spenden. Noch mehr hilft es der guten Arbeit aber, wenn Menschen Mitglied im Kreuzwerk-Verein werden und sich verbindlich zu einem regelmäßigen Beitrag verpflichten. Diese Bitte richtet sich auch ausdrücklich an jüngere Menschen, die selber noch nicht damit rechnen, bald auf Pflege angewiesen zu sein. Denn gerade die langfristige Unterstützung der Arbeit hilft. Weitere Informationen zur Arbeit des Kreuzwerk auf [www.kreuzwerk.net](http://www.kreuzwerk.net). Dort ist auch unter den Kontakten der Antrag auf Mitgliedschaft im Verein verlinkt.

### Adventstipp für Kleingruppen und andere Interessierte



Eine breite christliche Initiative aus unterschiedlichsten Werken und Gruppen hat ein bemerkenswertes Projekt gestartet: Weihnachten neu erleben. Herzstück des Projektes ist ein Musical, für das rund 65.000 Besucherinnen und Besucher erwartet werden. Die kostenlosen (!) Karten können ab sofort bestellt werden.

Über das – auch digital erlebbare - Musical hinaus, bietet die Initiative Videos und Material für Kleingruppen an, das einlädt, Weihnachten neu zu erleben. Die Liste der Beteiligten reicht von Margot Käsmann über Samuel Koch bis zu Johannes Hartl. Es ist also eine große Vielfalt an Themen und Impulsen zu erwarten. Übrigens gibt es die Weihnachtsbotschaft auf für Kids. Klickt also gern einmal rein: <https://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de/>

### Hoffnungsfest für zuhause...

Unter dem Motto „Gott erleben – Jesus begegnen“ wird „Hoffnungsfest“, früher ProChrist, in dieser Woche veranstaltet und übertragen. Das Rednerteam Mihamm Kim-Rauchholz und Yassir Eric gestaltet die täglichen Ansprachen. Das Programm wird jeweils um 20 Uhr auf Bibel TV und im Livestream auf [www.hoffnungsfest.eu](http://www.hoffnungsfest.eu) ausgestrahlt. Im Mittelpunkt der evangelistischen Abende stehen persönliche Lebensgeschichten, biblische Berichte, Predigtimpulse und die Einladung zum christlichen Glauben. Durch das 60-minütige Programm führt der Moderator Johannes Kuhn. Herzliche Einladung, den Veranstaltungen zu folgen, vielleicht mit einem guten Freund, und darüber ins Gespräch zu kommen.

### Bundesrat des BEFG



Am vergangenen Wochenende tagte der Bundesrat. In diesem Jahr rein virtuell. Der Bundesrat ist das höchste Gremium unseres Bundes. Auch aus unserer Gemeinde waren drei Delegierte vertreten. Zusätzlich konnten wir eine Abgeordnete unter 35 Jahren benennen. (Eine Idee, des Präsidiums, um die Wirklichkeit unserer Gemeinden besser abzubilden.) Henrike Ochterbeck hatte dieses Mandat inne. Und sie nahm nicht nur passiv am Bundesrat teil. Sie stand auch zur Wahl für das Präsidium. Als Vertreterin für die junge Generation, wie sie in ihrer Bewerbungsrede ausgeführt hatte. Für die Wahl hat die Stimmzahl nicht ganz ausgereicht. Allerdings erhielt Henrike über 50% der abgegebenen Voten und ist damit als eine von zwei NachrückerInnen bestimmt.

Die Wahl hat ergeben, dass der alte Präsident unseres Bundes auch der neue sein wird. Mit überwältigender Mehrheit wurde der Berliner Pastor und Unternehmensberater Michael Noss erneut ins Präsidium gewählt und anschließend als Präsident unseres Gemeindebundes bestätigt.

Die Treffen des Bundesrates haben immer auch Konferenzcharakter. Es sollen sich Impulse für das Gemeindeleben vor Ort ergeben. So gab es am Freitag eine inspirierende Talkrunde zum Jahresthema



„Dich schickt der Himmel!“ Praktische Denkanstöße von inspirierenden Menschen, wie sie persönlich das verstehen und leben. Videos der einzelnen Beiträge findet man auf der Internetseite des Bundes: [www.befg.de/aktuelles](http://www.befg.de/aktuelles). Es lohnt sich. Außerdem sind dort Andachten, Bibelarbeiten und auch die Aufzeichnung des Konferenzgottesdienstes vom vergangenen Sonntag zu finden. Ferner Berichte und Bilder, darüber, was besprochen und entschieden wurde. Schaut gern einmal rein.

## Adressenverzeichnis

Das aktualisierte Adressenverzeichnis ist gedruckt. Es wird aus Datenschutzgründen nur an diejenigen ausgegeben, die im Verzeichnis stehen. Ausgabe ist nach den Gottesdiensten. Gerne kann es auch im Gemeindebüro angefordert werden. Wir bitten um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten für den Druck und ggf. Versand.

## Termine im November

MO	8	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen	FR	19	17:00	Pastorensprechstunde (S. Brüninghaus) - bis 18 Uhr
		20:00	Hochschul-SMD			19:00	Teeniegruppe
						19:00	60plus
DI	9	17:00	Bibelgesprächskreis	SA	20	10:00	Gemeindeunterricht
		19:30	Gemeindeleitung			11:00	Probe Kindermusical
MI	10	10:30	Musik und Bewegung für Senioren			17:30	Männerkochen
		15:30	Seniorenstunde	SO	21	10:00	Gottesdienst (Martin Seydlitz)
		19:30	Bibel und Leben			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Martin Seydlitz)
DO	11	17:15	Jungschar (8-13 J.)	MO	22	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		18:30	Bläserchor			20:00	Hochschul-SMD
		20:00	Gemischter Chor	DI	23	17:00	Bibelgesprächskreis
FR	12	17:00	Pastorensprechstunde (E. Seydlitz) - bis 18 Uhr			19:30	Gemeindeleitung
		19:00	Teeniegruppe	MI	24	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
SA	13	11:00	Probe Kindermusical			19:30	Bibel und Leben
SO	14	10:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus)			19:30	Junge Erwachsene
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus)	DO	25	17:15	Jungschar (8-13 J.)
MO	15	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen			18:30	Bläserchor
		20:00	Hochschul-SMD			20:00	Gemischter Chor
DI	16	17:00	Bibelgesprächskreis	FR	26	17:00	Pastorensprechstunde (M. Seydlitz) - bis 18 Uhr
		20:00	Chorprobe „Baseline“			19:00	Teeniegruppe
MI	17	10:30	Musik und Bewegung für Senioren			20:00	„66 Minuten“ - Feierabendkonzert
		16:00	Gebetskreis	SA	27	11:00	Probe Kindermusical
		19:30	Gottesdienst für Frauen	SO	28	10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
		19:30	Micha-Treffen			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Elisabeth Seydlitz)
DO	18	17:15	Jungschar (8-13 J.)	MO	29	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		18:30	Bläserchor			20:00	Hochschul-SMD
		20:00	Gemischter Chor	DI	30	17:00	Bibelgesprächskreis
						20:00	Chorprobe „Baseline“